

RegioBus startet in der Region

Mit 12. September startet im Korridor von Graz nach Fürstenfeld der RegioBus Steiermark mit neuen Fahrplänen. Im bestehenden Liniennetz werden nun zusätzliche Verbindungen angeboten und damit eine bessere Erreichbarkeit zahlreicher Gemeinden untereinander möglich.

X40 (Graz – Ries –) Gleisdorf – Ilz – Fürstenfeld

X41 (Graz – A2/Südbahn –) Gleisdorf – Ilz – Fürstenfeld

470 (Graz – Ries –) Gleisdorf – Ilz – Fürstenfeld

- Von Montag bis Freitag tagsüber Schnellbusse im Halbstundentakt zwischen Fürstenfeld und Graz, mit der Linie X40 über die Ries, mit der Linie X41 über die A2; Verdichtung zur Hauptverkehrszeit alle 20 Minuten; abends Stundentakt mit der Linie 470 bis 22:00 Uhr
- An Samstagen Stundentakt Hartberg – Graz mit Linie 470
- An Sonn- und Feiertagen Stundentakt mit Linie 470, alle zwei Stunden mit Umsteigen von/zur Linie 300 in Gleisdorf. Die eingestellte Linie 471 wird im Abschnitt Ilz – Graz durch die Linie X40 abgedeckt.

461 Ilz – Walkersdorf – Riegersburg

- Neue Verbindung mit sechs Kurspaaren an Schultagen und drei Kurspaaren während der Ferien
- Anschlüsse in Walkersdorf von/nach Gleisdorf und in Ilz von/nach Graz bzw. Fürstenfeld
- Direkte Frühverbindung Riegersburg – Hartberg über Ilz

463 Gleisdorf – Markt Hartmannsdorf – Fürstenfeld

- Zusätzliches Kurspaar am Vormittag, nachmittags spätere Verbindungen nach Gleisdorf
- Optimierte Anschlüsse in Gleisdorf von/nach Graz (S-Bahn und RegioBus)
- Optimierte Anschlüsse in Fürstenfeld von/nach Graz (Linien X40/X41)
- Optimierte Anschlüsse in Breitenfeld von/nach Riegersburg (Linie 406)

482 Großpesendorf – Großsteinbach – Ilz – Fürstenfeld

- durchgehende Kombination der bisherigen Linien 355, 482 und 331 mit neuem Umsteigeknoten in Kaibing P+R von/nach Graz (Linien X30/X31)
- Optimierte Anschlüsse in Ilz von/nach Graz bzw. Fürstenfeld



- vier neue Kurspaare in den Ferien zwischen Fürstenfeld/Ilz und Kaibing
- direkte Frühverbindung von Fürstenfeld nach Großspesendorf mit Umstieg nach Weiz (Linie 203)

331 Ilz – Bad Waltersdorf – Neudau / Hartberg

- verbesserte Anbindung von Bad Waltersdorf und Neudau
- neue direkte Verbindung von Ilz nach Hartberg und retour mit
- Neue Ab- und Zubringer zu den Linien X30/X31 von/nach Graz

BusBahnBim-App

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Mit Verbundfahrkarten können alle Verbundlinien genutzt werden – das heißt alle Züge, Busse und Straßenbahnen. Das Angebot reicht von der einzelnen Stundekarte bis zur Jahreskarte.

Eine individuelle Fahrplanauskunft und Unterstützung bei allen Fragen zum öffentlichen Verkehr in der Steiermark bekommen Sie telefonisch in unserem ServiceCenter unter der Telefonnummer +43 (0)50/ 678910 (Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr).

Die BusBahnBim-Auskunft auf www.verbundlinie.at bietet tagesaktuelle Fahrplaninformationen – alle Abfahrten von einer gewünschten Haltestelle oder Adresse und alle Verbindungen zwischen zwei Haltestellen bzw. Adressen. BusBahnBim ist gratis auch als App für Smartphones erhältlich (in den Stores von Google, Apple und HUAWEI).

Mit unserem kostenlosen Fahrplan-Newsletter erhalten Sie Änderungen in ihrem Bereich per Mail: Unter www.verbundlinie.at/newsletter können Sie sich dazu anmelden.



RegioBus: Verbessertes Busangebot für die Region

Das neue Busangebot ist Teil des Konzeptes „RegioBus Steiermark“, mit dem das Land Steiermark das öffentliche Busangebot in den Regionen weiterentwickelt. In den nächsten Jahren werden damit alle Regionen der Steiermark verkehrstechnisch neu geplant.

Im Zuge dieser Planungen werden Linienführungen, Fahrpläne, Betriebszeiten, Schulbeginn und -endzeiten und weitere wichtige Informationen erhoben und Gespräche mit den beteiligten Gemeinden geführt. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Erhebungen, werden bestehende Fahrpläne angepasst, zusätzliche Verbindungen geboten, Anschlüsse zur Bahn optimiert und Gemeinden der Region untereinander besser angebunden.

Neben den verbesserten Fahrplänen werden Schritt für Schritt neue Busse – am grünen RegioBus-Design erkennbar – angeschafft, die bereits für neue Technologien vorbereitet sind und damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit ermöglichen. Alle neuen Busse sind barrierefrei zugänglich (Low-Entry-Busse) und bieten den Fahrgästen bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten.

Mit dem RegioBus sollen Regionen abseits der Bahn schrittweise die gleiche Anbindungsqualität wie Gemeinden entlang der S-Bahnstrecke erhalten.